



Management operationeller Risiken


Übersicht über die Abbildungsmöglichkeiten des Risikomanagements mit ibi systems iris

Mit ibi systems iris optimieren Sie die Erfassung und Behandlung von operationellen Risiken – effizient und effektiv. Dabei unterstützt ibi systems iris die unterschiedlichen Fachbereiche beim Risikomanagementprozess. Somit können Risiken bestmöglich erfasst, angemessen bewertet, mit Schadenfällen angereichert und durch Maßnahmen minimiert werden.

ibi systems iris bildet den Prozess des Risikomanagements ganzheitlich ab und bietet so eine Übersicht über die Risikolandkarte Ihres Unternehmens. Dazu werden die Gefährdungen direkt oder indirekt durch Handlungsempfehlungen bei den betroffenen Assets oder Prozessen identifiziert und angelegt.

 Optimierung der Abläufe

 Steigerung der Qualität

 Ganzheitlicher Ansatz

“

Mit ibi systems iris ist es uns gelungen, unsere Excel-basierte Erfassung und Berechnung aller operationellen Risiken durch eine geeignete Softwarelösung abzulösen. Damit ist es ein Leichtes, die Qualität der OpRisk-Daten sicherzustellen. Außerdem können wir durch die integrierten und automatisiert erstellten Berichte das interne Konzern-Reporting und externe Outsourcing-Anforderungen erfüllen – und das ohne viel Aufwand!

– Alexander Spahr, CACEIS Bank S.A., Germany Branch

Identifikation von Risiken

Im Rahmen von Prüfungen können etwa Schwachstellen identifiziert werden, die wiederum zu einer Risikobetrachtung oder zur Anlage eines neuen Risikos führen können. Dabei können bei der Anlage eines neuen Risikos Verantwortlichkeiten (z. B. Risk Owner) und auch Risikokategorien (z. B. nach Basel II) zugeordnet werden.



Management von Risiken inkl. Maßnahmen

Bei der anschließenden Risikobewertung wird das Risiko in den Dimensionen Schadenauswirkung und Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet und in einer Risikomatrix dargestellt. Die Einbeziehung weiterer Parameter wie beispielsweise einer historischen Schadenfalldatenbank ist dabei ebenfalls möglich.

Nach der Bewertung des Risikos werden Risikobehandlungsstrategien inklusive etwaiger risikomin-

dernder Maßnahmen festgelegt, die automatisiert an die jeweiligen Empfänger geleitet werden. Nach der Maßnahmenumsetzung erfolgt in einem iterativen Prozess wiederum eine Risikobewertung sowie erneute Risikobehandlung, bis das Risiko akzeptiert werden kann oder keine weitere Behandlung erforderlich ist. Zu jedem Risiko werden aktuelle und historische Daten erfasst - inklusive Bewertungen, betroffenen Assets/Prozessen, Maßnahmen und Feststellungen.

Feuer

Übersicht | Stammdaten | Überwachung | Historie

Steckbrief

- ris-ID: RSK_001082
- Externe ID: Risk_Fire
- Schlüsselwörter: fire
- Themengebiete: Elementare_Gefährdungen
- Verantwortlichkeit: ibi systems GmbH
- Risikoverantwortlichkeit: Teresa Geiber
- Lebenszyklus: Aktiv
- Fachbereiche: ISMS, Datenschutz
- Verzögerte Risiken: -
- Erstellt am: 13.02.2020
- Management Review: Ausstehend
- Risikokategorien: Gebäudesicherheit
- Letzte Bewertung am: 07.04.2022 (Details) durch Teresa Geiber
- Risikowert (IST): 7
- Risikoklasse (IST): II
- Schadenauswirkung (IST): Schwereveriegend
- Eintrittswahrscheinlichkeit (IST): Möglich
- Gewählte Behandlungsstrategie: Risikoreduktion
- Risikobehandlung zuletzt geändert am: 07.04.2022 durch Tobias Schaller
- Risikowert (SOLL): 2
- Risikoklasse (SOLL): I
- Schadenauswirkung (SOLL): Gering
- Eintrittswahrscheinlichkeit (SOLL): Unwahrscheinlich

Einordnung in Risikomatrix

Eintrittswahrscheinlichkeit

Nahezu sicher	Nahezu sicher	Wahrscheinlich	Möglich	Unwahrscheinlich	Nahezu ausgeschlossen
Unmittelbar	Gering	Signifikant	Schwerwiegend	Katastrophal	

Schadenauswirkung

Risikoreduktion

Eintrittswahrscheinlichkeit	Nahezu sicher	Wahrscheinlich	Möglich	Unwahrscheinlich	Nahezu ausgeschlossen
Unmittelbar	Gering	Signifikant	Schwerwiegend	Katastrophal	

Schadenauswirkung

Risikobewertungen

Erstellt am	Schaden (qual.)	Wahrscheinlichkeit (qual.)	Risikoklasse (IST)	Risikobehandlungsstrategie	Risikoklasse (SOLL)
07.04.2022 15:33	Schwereveriegend	Möglich	II	Risikoreduktion	I

Seite 1 von 1 (1 Elemente)

Maßnahmen

Maßnahme	Herkunft	Wirksamkeit	Freigabestatus	Fortschritt
Genügend Feuerlöscher aufstellen	Nicht genügend Feuerlöscher vorhanden (Feststellung)	Hoch	Beschlossen	100%
Durchführung von Brandschutzübungen	G.0.1 Feuer (Risiko)	Mittel	Beschlossen	100%
Geprüfte Fluchwege	G.0.1 Feuer (Risiko)	Mittel	Beschlossen	100%

Seite 1 von 1 (3 Elemente)

Feststellungen

Feststellung	Herkunft	Wirksamkeit	Kritikalität	Status
nicht genügend Feuerlöscher vorhanden	G.0.1 Feuer	-	Hoch	Offen
Genügend Feuerlöscher aufstellen	-	Hoch	-	-

Seite 1 von 1 (3 Elemente)

Beschreibung des Risikos

Das Feuerisiko hat Auswirkungen auf mehrere Abteilungen. Ein Feuer in einem Produktionsgebäude hätte zum Risiko nicht nur Auswirkungen auf die Mitarbeiter.

Auswirkungen

- Grundlagenkapitel: -
- Grundlagenkompendien: -
- Betroffene Assets: Produktionsgebäude
- Betroffene Assetkategorien: -
- Betroffene Prozesse: -
- Betroffene: -

Historie und Dokumentation

Die Historie des gesamten Prozesses einschließlich der Bewertungen wird erfasst und kann im-

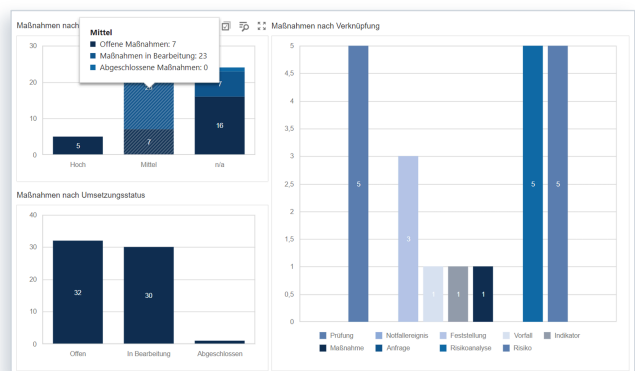
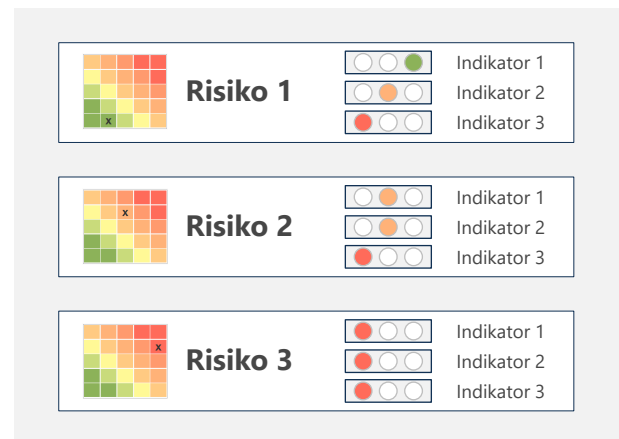
mer durch entsprechende Nachweise dokumentiert werden.

Risikobewertungen							
<input type="checkbox"/>	Erstellt am	Schaden (qual.)	Wahrscheinlichkeit (qual.)	Risikoklasse (IST)	Risikobehandlungsstrategie	Risikoklasse (SOLL)	
<input type="checkbox"/>	12.12.2023 10:52	Gering	Nahezu ausgeschlossen	I	Risikoakzeptanz	-	▼
<input type="checkbox"/>	12.11.2023 12:31	Signifikant	Nahezu ausgeschlossen	I	Risikoreduktion	I	▼
<input type="checkbox"/>	12.10.2023 10:51	Schwerwiegend	Unwahrscheinlich	II	Risikoreduktion	I	▼
<input type="checkbox"/>	12.09.2023 13:58	Schwerwiegend	Möglich	II	Risikoreduktion	I	▼

5 10 20 50 Seite 1 von 1 (4 Elemente) < 1 >

Kontinuierliche Überwachung

ibi systems iris macht es durch weitere Prüfungen und Kennzahlen einfach, sowohl die Maßnahmen als auch die Risiken selbst kontinuierlich zu überwachen und den Maßnahmenstatus zu verfolgen. Das frei konfigurierbare Reporting und die individuellen Dashboards mit Übersichten zu beispielsweise kritischen Risiken oder zu offenen Maßnahmen tragen ebenfalls zum effektiven Management bei. Berichte und Dashboards lassen sich je nach Gebrauch individuell anpassen.



Operationelles Risikomanagement mit ibi systems iris

- 1 Identifikation, Anreicherung und Bewertung aller relevanter Risiken
- 2 Definition und Statusüberwachung von Maßnahmen zur Risikobehandlung und -prävention
- 3 Monitoring und Überwachung der Risiken durch Kennzahlen
- 4 Erfassung relevanter Assets, Prozesse, Bedrohungen/Gefährdungen und Schwachstellen
- 5 Perfekter Überblick durch individualisierbare Workflows, Dashboards sowie umfangreiches Reporting
- 6 Kontinuierliche Verbesserung des operationellen Risikomanagements